

4. für den Besuch einer Krippengruppe mit erweiterten verlängerten Öffnungszeiten
 = VÖ+Krippe (33 – 35 Wochenstunden)
 für das **erste bzw. einzige Kind**
 im Kindergarten **200,00 Euro/Erhebungsmonat**
- für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
 den Kindergarten besucht **130,00 Euro/Erhebungsmonat**
5. für den Besuch einer Krippengruppe mit Ganztagesbetreuung
 = GT-Krippe (50 Wochenstunden)
 für das **erste bzw. einzige Kind**
 im Kindergarten Erhöhung auf **306,00 Euro/Erhebungsmonat**
 (bisher 300,00 Euro)
- für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
 den Kindergarten besucht Erhöhung auf **194,00 Euro/Erhebungsmonat**
 (bisher 190,00 Euro)

Die Elternbeiträge werden jeweils in 11 Monaten pro Jahr (ohne Ferienmonat August) erhoben.

Für alle weiteren Kinder einer Familie, die gleichzeitig einen Kindergarten besuchen, ist weiterhin kein Beitrag zu zahlen.

Die 40 %ige Ermäßigung sowie die 60 %-Ermäßigung bei 4-Kind-Familien über den städtischen Familienpass bleibt wie bisher bestehen.

Begründung:

Die Empfehlungen der Kirchen sowie der kirchlichen und der kommunalen Landesverbände zur Erhöhung der Elternbeiträge zum 01. September 2011 sowie der in Vorlage Nr. 155/2011 bereits dargestellte Beschlussvorschlag wurde am 08.11.2011 in der Kindergarten-Kommission und am 09.11.2011 im Kultur-, Sozial- und Verwaltungsausschuss vorberaten.

Der Beschlussvorschlag wurde wie üblich an folgende andere Kindergartenträger sowie für eine Vorberatung zuständigen Gremien weiter gegeben:

- Katholische Gesamtkirchengemeinde
- Evangelische Kirchengemeinde
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Rottweil e.V.
- Ortschaftsrat Feckenhausen für den Kindergarten „Räuberbande“
- Ortschaftsrat Neukirch für den Kindergarten „Engelsburg“
- Gesamtelternbeirat der Kindergärten.

Die Kindergartenträger und der Gesamtelternbeirat haben bereits mitgeteilt, dass sie die Beitragserhöhungen wie vorgeschlagen zum 01. Januar 2012 mittragen.

Die Sitzungen der Ortschaftsräte Feckenhausen und Neukirch finden bis 14.12.2011 erst noch statt, so dass wir über die Beratungsergebnisse in der Gemeinderatssitzung informieren werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Jährliche Mehreinnahmen von rund 15.000,00 Euro